

# Branchenzuschlag!

In der vierten Verhandlungsrunde ist der Durchbruch gelungen. IG Metall einigte sich mit den Leiharbeitgebern auf die Einführung eines Branchenzuschlags. Bis zu 50% erhalten die Beschäftigten, wenn sie in der Metall und Elektroindustrie eingesetzt werden.



Das ist auch ihr Erfolg: Protestierende Metaller/innen bei der 3. Verhandlung

Am 22. Mai um vier Uhr morgens war nach neunstündigen Verhandlungen die Einigung unter Dach und Fach. Der neue Tarifvertrag sichert den Beschäftigten einen Branchenzuschlag von stufenweise 15 bis zu 50%. „Damit haben wir einen wichtigen Schritt zu fairer Bezahlung von Leiharbeitsbeschäftigten erreicht“, kommentierte Helga Schwitzer, geschäftsführendes Vorstandsmitglied und Verhandlungsführerin das Ergebnis. Der Tarifvertrag tritt am 01.11.2012 in Kraft. Gleichzeitig erhöhen sich auch die Tarifentgelte aus den DGB-Tarifverträgen. Damit steigen die Einkommen im November dieses Jahres gleich zweifach.

Für die Leihbeschäftigten bringt dieser Abschluss richtig Geld. Je nach Verleihdauer bekommen z.B. Beschäftigte in der unteren Entgeltgruppe ab November 2012 einen Branchenzuschlag von 186 € bis zu 621 € pro Monat.

Damit ist auch der zweite Teil der IG Metall-Strategie zur Regulierung der Leiharbeit erfolgreich. „Wir haben viele Blockaden der Arbeitgeber z.B. zur Behandlung der unteren Entgeltgruppen brechen können“, berichtet Helga Schwitzer, „das ist ein Erfolg unserer Solidarität und der gemeinsamen Aktionen der Stamm- und Leihbeschäftigten in der Metall- und Elektroindustrie.“



**Mehr und fair: unser gemeinsames Ziel**  
**Missbrauch beenden – Faire Bezahlung**



## Die Eckpunkte des Ergebnisses:

- **Ab dem 01.11.2012 erhalten Leihbeschäftigte während des Einsatzes in der Metall- und Elektroindustrie einen Branchenzuschlag.**
- **Der Branchenzuschlag wird berechnet auf Basis des Tarifentgeltes der BZA/iGZ-DGB-Tarifverträge und steigt gestaffelt mit der Dauer des Einsatzes:**
  - nach 6 Wochen 15 %
  - nach 3 Monaten 20 %
  - nach 5 Monaten 30 %
  - nach 7 Monaten 45 %
  - nach 9 Monaten 50 %
- **Der Branchenzuschlag steigt in einer vereinbarten Systematik mit den Tarifierhöhungen der Metall- und Elektroindustrie.**
- **Der Branchenzuschlag gilt auch für den Einsatz in nicht tarifgebundenen MuE-Betrieben und bei arbeitsvertraglicher Inbezugnahme.**
- **Der Tarifvertrag sichert auch den Anspruch auf bessere betriebliche Regelungen im Entleihbetrieb.**
- **Der Tarifvertrag läuft bis zum 31.12.2017**
- **Erklärungsfrist ist vereinbart bis zum 30. Juni 2012**

**des Entgeltes der jeweiligen Entgeltgruppe.**

### Wie geht es weiter:

**Am 05. Juni berät der Aktionskreis Leiharbeitstarifverhandlungen über das Ergebnis.**

**Am 11. Juni entscheidet der Vorstand über das Ergebnis.**

